

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Achtung: nach Stand heute (Juli 2021) werden alle Veranstaltungen in Präsenz stattfinden können. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Webseite der Universität und des Instituts für Politikwissenschaft, ob das Semester doch wieder online stattfinden muss. ([www.ipw.uni-hannover.de](http://www.ipw.uni-hannover.de)).

## Wintersemester 2021/2022

## **Impressum**

Herausgegeben vom Institut für Politikwissenschaft der Leibniz Universität Hannover,  
Schneiderberg 50, 30167 Hannover

[www.ipw.uni-hannover.de](http://www.ipw.uni-hannover.de)

Redaktionsschluss: 23.07.2021

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

<b>Erstsemesterveranstaltungen am Institut für Politikwissenschaft</b> .....	4
<b>Semestertermine</b> .....	4
<b>Verzeichnis der Gebäude</b> .....	5
<b>Spezielle Einrichtungen für Studierende</b> .....	5
<b>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b> .....	5
<b>Beratung am Institut</b> .....	6
<b>ITS-Pool Schneiderberg</b> .....	6
<b>Informationen zu den Studiengängen</b> .....	7
<b>Lehrveranstaltungen nach Teilgebieten</b> .....	11
Einführung in die Politikwissenschaft .....	11
Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik .....	12
Politische Soziologie .....	14
Vergleichende Regierungslehre und Politisches System Deutschlands .....	16
Politikfelder und Politische Verwaltung .....	18
Internationale Beziehungen .....	20
Politikwissenschaftliche Methoden .....	22
Didaktik der Politischen Bildung .....	23
Zusatzqualifikation Gesellschaftslehre .....	27
Schlüsselkompetenzen .....	28
Bachelorarbeit .....	30
Kolloquien .....	30

# Erstsemesterveranstaltungen am Institut für Politikwissenschaft

## Veranstaltungen des Instituts

Termin	Ort	Veranstaltung
11.10.2021 10.15 Uhr	Schneiderberg 50, Gebäude 3109 Raum V 015/019	Begrüßung der Neuimmatrikulierten im Fächerübergreifenden Bachelor und Bachelor of Science in Technical Education. Anschließend Bildung von BeraterInnengruppen. Achtung: Die Begrüßungsveranstaltungen werden nach Stand heute (Juli 2021) nicht in Präsenz stattfinden können.
11.10.2021 11.00 Uhr	Schneiderberg 50 Gebäude 3109 Raum V 015/019	Begrüßung der Neuimmatrikulierten im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft. Anschließend Bildung von BeraterInnengruppen. Achtung: Die Begrüßungsveranstaltungen werden nach Stand heute (Juli 2021) nicht in Präsenz stattfinden können.
13.10.2021 10.00 Uhr	Schneiderberg 50 Gebäude 3109 Raum V 015/019	Begrüßung der Neuimmatrikulierten im Fach Politik-Wirtschaft, Master Lehramt an Gymnasien/Master Lehramt an berufsbildenden Schulen. Achtung: Die Begrüßungsveranstaltungen werden nach Stand heute (Juli 2021) nicht in Präsenz stattfinden können.
13.10.2021 10.30 Uhr	Schneiderberg 50 Gebäude 3109 Raum V 015/019	Begrüßung der Neuimmatrikulierten im Masterstudiengang Politikwissenschaft. Achtung: Die Begrüßungsveranstaltungen werden nach Stand heute (Juli 2021) nicht in Präsenz stattfinden können.
13.10.2021 11.00 Uhr	Schneiderberg 50 Gebäude 3109 Raum V 015/019	Vorstellung des Instituts für Politikwissenschaft (Teilgebiete, Dozentinnen und Dozenten, BM-Vorlesungen und Einführungs-Seminare im Bachelor). Achtung: Die Begrüßungsveranstaltungen werden nach Stand heute (Juli 2021) nicht in Präsenz stattfinden können.

Sollten doch wieder Präsenzveranstaltungen möglich sein, wird darüber rechtzeitig auf der Website des Instituts für Politikwissenschaft informiert.

## Semestertermine

	Wintersemester 2021/2022
Dauer des Semesters	01.10.2021 - 31.03.2022
Vorlesungszeit	11.10.2021 – 29.01.2022
Vorlesungsunterbrechung	23.12.2021 - 05.01.2022
Rückmeldezeitraum für das Wintersemester	Steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest

**Die Vorlesungsverzeichnisse aller Fakultäten sind ca. ab dem 01.09.2021 auch online einsehbar:**

[https://qis.verwaltung.uni-](https://qis.verwaltung.uni-hannover.de/qisservlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wtree&search=1&category=veranstaltung.browse&navigationPosition=lectures%2Clectureindex&breadcrumb=lectureindex&opitem=lectures&subitem=lectureindex)

[hannover.de/qisservlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wtree&search=1&category=veranstaltung.browse&navigationPosition=lectures%2Clectureindex&breadcrumb=lectureindex&opitem=lectures&subitem=lectureindex](https://qis.verwaltung.uni-hannover.de/qisservlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wtree&search=1&category=veranstaltung.browse&navigationPosition=lectures%2Clectureindex&breadcrumb=lectureindex&opitem=lectures&subitem=lectureindex)

## Verzeichnis der Gebäude

### Gebäudennummer

1101	Welfengarten 1, Hauptgebäude
1139	Im Moore 13
1146	Im Moore 21 Vorderhaus: Soziologie, Hinterhaus: Historisches Seminar, Institut für Philosophie, ZEWW
1208	Kesselhaus, Schloßwender Str. 5
1502 – 1507	Königsworther Platz 1, Conti-Campus
3101	Nienburger Str. 1-4 (Ecke Schneiderberg)
3109	Schneiderberg 50, Politikwissenschaft und Soziologie

## Spezielle Einrichtungen für Studierende

Fachrat Politik	<a href="mailto:fachrat@ipw.uni-hannover.de">fachrat@ipw.uni-hannover.de</a> , Raum 034
Fachbereichsbibliothek Sozialwissenschaften	Tel. 762-4696; <a href="http://www.tib-hannover.de">www.tib-hannover.de</a>
Immatrikulationsamt	Tel. 762-2531 / -2525
Psychologisch-therapeutische Beratungsstelle	Tel. 762-3799

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Politikwissenschaft informiert Sie das Personenverzeichnis auf der Website des Instituts (<https://www.ipw.uni-hannover.de/de/institut/personenverzeichnis/>)

## Beratung am Institut

Bekanntmachungen des Instituts finden Sie an der Tafel zwischen Raum V 118 und V 120. Hier sind die die Änderungen von Lehrveranstaltungen (Termine, Räume usw.) angeschlagen, außerdem die Sprechstunden der Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragten.

BA/MA- Studiengangsberatung	Plaß
Lehramt an berufsbildenden Schulen (LbS)	Lange
LbS-Schulpraktikum	Estler
M. Sc. Technical Education, MA LbS	N.N.
MA Lehramt an Gymnasien - Fachberatung	Schulze
MA Lehramt an Gymnasien - Fachpraktikum	Schulze
Lehramt an Realschulen (LR) und an Gymnasien (LG)	Lange/Schulze
Berufsfeldpraktikum in BA-Studiengängen	Plaß
Studiengangs- und Studienfachwechsel, Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen BA/MA	Plaß
Auslandsstudium allgemein	Dalmer
Erasmus-Programm	Kahlfuß
BAföG-Bescheinigungen	Plaß
Beratung für Studierende der Geographie	Plaß
Seniorenstudium	N.N.
Raum- und Sicherheitsbeauftragter	Plaß
Studium von Berufsabsolventen (§ 32 NHG), Immaturenprüfungen und Beratung	N.N

Aktualisierungen zu „Beratung“ finden Sie auf der Website.

## ITS-Pool Schneiderberg

Nutzungsbedingungen, Öffnungszeiten und aktuelle Informationen über Methoden-, Medien- und EDV-Kurse finden Sie auf unserer Webseite und am Informationsbrett vor Raum 044

Standort : Schneiderberg 50, 044

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Semester: Mo – Do, 10-19 Uhr, Fr. 10-14 Uhr

Telefon: (0511) 762–19908

[www.tsb.uni-hannover.de](http://www.tsb.uni-hannover.de)

### Email

ITS-Pool Schneiderberg: [technik@mmz.uni-hannover.de](mailto:technik@mmz.uni-hannover.de)

Medienausleihe: [ausleihe@mmz.uni-hannover.de](mailto:ausleihe@mmz.uni-hannover.de)

# Informationen zu den Studiengängen

## Module des Instituts für Politikwissenschaft für die Bachelor- und Masterstudiengänge

- **Politikwissenschaft**
- **Politik im Fächerübergreifenden Bachelor/Politik-Wirtschaft im Master Lehramt an Gymnasien**
- **Unterrichtsfach Politik BSc/MSc Technical Education/Lehramt an berufsbildenden Schulen**
- **BA Sozialwissenschaften**

Modulname	Abkürzung
Einführung in die Politikwissenschaft	EM
Basismodul/Vertiefungsmodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	BM 1 / VM 1
Basismodul/Vertiefungsmodul Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse	BM 2 / VM 2
Basismodul/Vertiefungsmodul Politische Systeme und Regierungslehre	BM 3 / VM 3
Basismodul/Vertiefungsmodul Politikfelder und Politische Verwaltung	BM 4 / VM 4
Basismodul/Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	BM 5 / VM 5
Politikwissenschaftliche Methoden	ME
Vertiefungsmodul Politikwissenschaftliche Methoden	VM ME
Modul Politikwissenschaftliche Methoden (A) im Master Politikwissenschaft	M I
Modul Schlüsselqualifikationen im Master Politikwissenschaft	M II
Modul Politikwissenschaftliche Methoden (B) im Master Politikwissenschaft	M III
Grundlagen-, Vertiefungs- und Zusatzmodule im Master Politikwissenschaft	M IV – M VI
Fachdidaktik	FD
Vertiefungsmodul Fachdidaktik	VFD
Vertiefungsmodul Politische Bildung	VM PB
Fachpraktikum	FP
Wirtschafts-, Arbeits- und Gesellschaftspolitik (Master LG)	WAG
Module Schlüsselqualifikationen	SK
Staat und Politik (nur für BA Sozialwissenschaften)	SuP

Für das Vertiefungsmodul im fächerübergreifenden Bachelor-Studiengang (6 LP) können Studierende eine Lehrveranstaltung aus Politik oder Soziologie nach Absprache mit den Lehrenden der Fächer wählen. Für Rückfragen stehen auch die BA-Studiengangsberater zur Verfügung.

Hinweis zum Master Lehramt an Gymnasien: Modul Wirtschafts-, Arbeits- und Gesellschaftspolitik (WAG)

Als eine der beiden Veranstaltungen im Modul Wirtschafts-, Arbeits- und Gesellschaftspolitik ist die Vorlesung „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ (Nebenfächler) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, die jedes WS angeboten wird, zu besuchen. Die Modulprüfung erfolgt ausschließlich am Institut für Politische Wissenschaft.

### **Module des Instituts für Soziologie für die Studiengänge**

- **Politik im Fächerübergreifenden Bachelor/ Politik-Wirtschaft im Master LG**
- **BSc/MSc Unterrichtsfach Politik Technical Education/Lehramt an berufsbildenden Schulen**

Veranstaltungen zu diesen Modulen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Soziologie

<b>Modulname</b>	<b>Abkürzung</b>
<b>Gesellschaftstheorie</b>	<b>GT</b>
<b>Arbeit und Organisation</b>	<b>AO</b>
<b>Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse</b>	<b>BS</b>
<b>Weltgesellschaft und Kulturvergleich</b>	<b>WK</b>

### **Masterstudiengang Politikwissenschaft Prüfungsordnung 2016**

**M I: Politikwissenschaftliche Methoden A (Pflichtmodul)**

**M II: Schlüsselqualifikationen (Pflichtmodul)**

**M III: Politikwissenschaftliche Methoden B (Wahlpflichtmodul)**

Die entsprechenden Lehrveranstaltungen sind den jeweiligen Lehrgebieten zugeordnet.

**Schwerpunkt: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik**

**M IV: Grundlagenmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik**

**M V: Vertiefungsmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik**

**M VI : Zusatzmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik**

**Schwerpunkt: Politische Soziologie**

**M IV: Grundlagenmodul: Politische Soziologie**

**M V: Vertiefungsmodul: Politische Soziologie**

**M VI : Zusatzmodul: Politische Soziologie, Praktikum**

**Schwerpunkt: Politische Systeme und Regierungslehre**

**M IV: Grundlagenmodul: Politische Systeme und Regierungslehre**

**M V: Vertiefungsmodul: Politische Systeme und Regierungslehre**

**M VI : Zusatzmodul: Politische Systeme und Regierungslehre, Praktikum**

**Schwerpunkt: Politikfelder und Politische Verwaltung**

**M IV: Grundlagenmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung**



**M V: Vertiefungsmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung**  
**M VI : Zusatzmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung, Praktikum**

**Schwerpunkt: Internationale Beziehungen**

**M IV: Grundlagenmodul: Internationale Beziehungen**

**M V: Vertiefungsmodul: Internationale Beziehungen**

**M VI: Zusatzmodul: Internationale Beziehungen, Auslandspraktikum**

**M VII: Masterarbeit**

Bitte beachten Sie fortlaufend Korrekturen und Nachträge (Website des IPW).

Bitte beachten Sie, dass Sie bei den Lehrveranstaltungen unter „Bemerkung“ die Zuordnung zu den Studiengängen (BA/MA) finden. Sollten Sie weiterhin unsicher sein, konsultieren Sie ab dem 01.09.2021 das Online-KVV.

Bitte beachten Sie im Bereich Politikwissenschaftliche Methoden unbedingt das Online-Vorlesungsverzeichnis!

# Lehrveranstaltungen nach Teilgebieten

## Einführung in die Politikwissenschaft

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Eberl, Oliver

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 108 V108

Di, wöchentl., 18:00 - 19:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 108 V108 , Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Springer, Frederik

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 019

Do, wöchentl., 18:00 - 19:00, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 019, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Garwe, Christoph

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2021 - 28.01.2022, 3109 - 013

Fr, wöchentl., 12:00 - 13:00, 22.10.2021 - 28.01.2022, 3109 - 013, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Jakubowitz, Fabian

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 019

Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 019, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3

Weiber, Nele

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 015

Mi, wöchentl., 12:00 - 13:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 015, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft (mit Tutorium)

Seminar, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 30

Platz, Stefan

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2021 - 28.01.2022, 3109 - 019

Fr, wöchentl., 12:00 - 13:00, 22.10.2021 - 28.01.2022, 3109 - 019, Tutorium

BemerkungEM

Einführung in die Politikwissenschaft in didaktischer Perspektive

Seminar, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 25

Fischer, Sebastian

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 015

Di, wöchentl., 16:00 - 17:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 015, Tutorium

KommentarDas Seminar ist Bestandteil des Einführungsmoduls, das in Begriffe und Problemstellungen der Politikwissenschaft einführen soll. Zusätzlich werden insbesondere für die Studierenden, die ein Lehramtsstudium absolvieren, zentrale Elemente der Fachdidaktik (Politikdidaktik/Politische Bildung) thematisiert.

Bemerkung EM

## Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Basismodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik (BM1)

Einführung in die Geschichte der politischen Ideen

Vorlesung, SWS: 2

Huhnholz, Sebastian

Mo, wöchentl., 10:15 - 11:45, 18.10.2021 - 24.01.2022, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung „Einführung in die politische Ideengeschichte“ vermittelt einen chronologischen Überblick über die Geschichte des politischen Denkens in autor\_innenbezogenen Einzeldarstellungen und geht der Vorlesung „Moderne politische Theorie“ voran, die sich im Folgesemester vertiefend mit den wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart befassen wird. Die Veranstaltung findet voraussichtlich online statt.

Bemerkung BM1

Literatur Literatur (Einführung und Überblicke): Manfred Brocker (Hrsg.): Geschichte des politischen Denkens: Ein Handbuch, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2006. Marcus Llanque: Politische Ideengeschichte – ein Gewebe politischer Diskurse, München: Oldenburg 2008. Jürgen Miethke: Politiktheorie im Mittelalter. Von Thomas von Aquin bis Wilhelm von Ockham, Tübingen: Mohr Siebeck 2008. Henning Ottmann: Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit, 4 Bde. in 9 Teilbänden., Stuttgart, Weimar: Metzler 2001ff. John Rawls: Geschichte der politischen Philosophie, Berlin: Suhrkamp 2012 (posthum). Quentin Skinner: The Foundations of Modern Political Thought, 2 Bde., Cambridge: Cambridge UP 1978.

Vertiefungsmodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik (VM 1)

Disziplinierung und Normalisierung bei Michel Foucault

Präsenz\_Seminar, SWS: 2

Weiber, Nele

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2020 - 26.01.2021, 3109 - 410 V410

Kommentar Michel Foucault schreibt in seinem Werk „Überwachen und Strafen“ eine Genealogie der Bestrafung und Disziplinierung. Als Schlüsselwerk dient diese Lektüre dazu, zu entziffern welche Institutionen heute als Orte der Überwachung, Normierung, Prüfung und Disziplinierung ausgemacht werden können und wie normierenden und normalisierenden Prozesse in der heutigen Gesellschaft aussehen.

Bemerkung VM1

Schwerpunkt: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

M IV: Grundlagenmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Das Politische Denken von Claude Lefort und Pierre Rosanvallon

Seminar, SWS: 2

Hofmann, Julian Nicolai

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 18.10.2021 - 24.01.2022, 3109 - 019

Kommentar Mit Claude Lefort und seinem Schüler Pierre Rosanvallon beschäftigt sich das Seminar mit zwei einflussreichen Stichwortgebern der französischen Theorielandschaft. Speziell die demokratietheoretischen Aspekte beider Autoren werden breit rezipiert und finden gegenwärtig in der „radikalen Demokratietheorie“ als auch bei liberalen Autor:innen breiten Anklang. Das Seminar möchte anhand zentraler (teils englischsprachiger) Texte der Autoren die argumentative Entwicklung der theoretischen Schwerpunkte nachverfolgen und zugleich die Koordinaten ihres Entstehungskontextes im Pariser

Intellektuellenmilieu der 1970er/1980er Jahre rekonstruieren. Von besonderer politiktheoretischer Relevanz sind für das Seminar dabei die normativen und institutionellen Aspekte von Staatlichkeit und Demokratie.

#### Bemerkung M IV

Literatur Claude Lefort, *The Political Forms of Modern Society: Bureaucracy, Democracy, Totalitarianism*, MIT Press 1986. Andreas Wagner (Hrsg.), *Am leeren Ort der Macht: Das Staats- und Politikverständnis Claude Leforts*, Nomos 2013. Oliver Flügel-Martinsen, Franziska Martinsen, Stephen W. Sawyer, Daniel Schulz (Hrsg.), *Pierre Rosanvallon's Political Thought. Interdisciplinary Approaches*, Bielefeld University Press 2018.

#### M V: Vertiefungsmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Demokratie- und Institutionentheorie II - Menschenrechte in transkulturell vergleichender Perspektive  
Seminar, SWS: 2

Huhnholz, Sebastian

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2021 - 28.01.2022, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Neben der ‚Unveräußerlichkeit‘ und der ‚Unteilbarkeit‘ wird die ‚Universalität‘ oft zu den Wesensmerkmalen der Menschenrechte gezählt, ohne die diese nicht denk- und begründbar seien. Dennoch wird im Kontext postkolonialer und nicht-westlicher Theorien genau dieser Universalitätsanspruch herausgefordert und zum Teil auch bestritten. Ob und wie Menschenrechte aber ohne oder mit eingeschränktem Universalitätsanspruch philosophisch begründet und politisch wirksam sein können, ist eine der großen Herausforderungen, mit denen sich postkoloniale Theorie und Vergleichende Politische Theorie befassen. Im Seminar werden wir (1) zunächst klassische Positionen über Menschenrechte rekonstruieren, um anschließend (2) theoretische Kritik an ihnen aus nicht-westlicher oder vergleichender Perspektive einzuführen und (3) positive nicht-westliche Theorien und Verständnisse von Menschenrechten zu erarbeiten. Die Veranstaltung findet voraussichtlich online statt.

#### Bemerkung M V

Literatur Barreto, José-Manuel: *Imperialism and Decolonization as Scenarios of Human Rights History*, in: ders. (Hrsg.): *Human Rights from a Third World perspective. Critique, history and international law*. Cambridge: Cambridge Scholars Publishing, 2013, S. 140-171. Jenco, Leigh, 2013: *Revisiting Asian Values*, in: *Journal of the History of Ideas*, 74(2), 2013, S. 237-258. Mende, Janne: *Are Human Rights Western – And Why Does it Matter? A Perspective from International Political Theory*, in: *Journal of International Political Theory*, 17(1), 2019, S. 38-57. Mignolo, Walter D.: *Who Speaks for the ‚Human‘ in Human Rights?*, in: Barreto, José-Manuel (Hrsg.): *Human Rights from a Third World Perspective. Critique, History and International Law*. Cambridge: Cambridge University Press 2013, S. 44-64. Pollmann, Arnd u. Georg Lohmann (Hrsg.): *Menschenrechte. Ein interdisziplinäres Handbuch*. Stuttgart: J.B. Metzler 2012. Weiß, Alexander (2016): *Die Welt der Menschenrechte – die Menschenrechte der Welt. Zur Normalgeschichte der Menschenrechte und zur Möglichkeit ihrer transkulturellen Kritik*, in: Sybille De La Rosa et al. (Hrsg.): *Transkulturelle Politische Theorie. Eine Einführung*, Springer 2015, S. 203-220.

#### M VI: Zusatzmodul: Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik

Politische Philosophie und Ideengeschichte - Die politische Philosophie des Liberalismus: Tocqueville und John Stuart Mill

Seminar, SWS: 2

Eberl, Oliver

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 013

Kommentar Alexis de Tocqueville und John Stuart Mill entwickeln in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine politische Philosophie, die in jeder Hinsicht beansprucht, auf der Höhe der Zeit zu sein: Sie ist sich der Unaufhaltsamkeit der Demokratie bewusst und versucht, die mit der demokratischen und der sozialen Frage verbundenen gesellschaftlichen Wandlungen in politischen Institutionen einzuhegen. Tocqueville liefert mit seinen Büchern „Über die Demokratie in Amerika“ eine wichtige Anregung für Mills „Betrachtungen über

die Repräsentativregierung“. Beide sind Klassiker des Liberalismus. Dabei sind sie auch in anderer Hinsicht auf Höhe der Zeit, wie ihre Schriften zum Kolonialismus zeigen, die stellvertretend für die liberale Zivilisierungsmission stehen. Das Seminar behandelt grundlegende Texte der beiden Autoren zur Frage der Demokratie, dem Kolonialismus und der sozialen Frage und im Falle Mills auch zum Frauenwahlrecht. Es will damit ein vertieftes Verständnis der Grundlagen des Liberalismus des 19. Jahrhunderts sowie seiner Leistungen und Grenzen schaffen.

#### Bemerkung M VI

Literatur Alan Kahan, *Aristocratic Liberalism: The Social and Political Thought of Jacob Burckhardt, John Stuart Mill, and Alexis De Tocqueville*, Routledge 2001. Skadi Krause, *Eine neue politische Wissenschaft für eine neue Welt: Alexis de Tocqueville im Spiegel seiner Zeit*, Suhrkamp 2017. Dominique Kuenzle, Michael Schefczyk, *John Stuart Mill zur Einführung*, 2. Aufl. Junius Verlag 2020.

## Politische Soziologie

### Basismodul Politische Soziologie (BM 2)

#### Einführung in die Politische Soziologie

Vorlesung, SWS: 2

Klein, Markus

Mi, wöchentl., 14:15 - 15:45, 20.10.2021 - 26.01.2022, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Themen und Forschungsgebiete der Politischen Soziologie. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der empirischen Einstellungs- und Verhaltensforschung. Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

#### Bemerkung BM 2

#### Klassische Studien der Politischen Soziologie

Vorlesung, SWS: 2

Klein, Markus

Mi, wöchentl., 16:00 - 17:30, 20.10.2021 - 26.01.2022, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Während in der Vorlesung „Einführung in die Politische Soziologie“ ein Überblick über die zentralen Forschungsfelder der Politischen Soziologie vermittelt wird, werden in dieser Veranstaltung klassische Studien der empirischen Einstellungs- und Verhaltensforschung vorgestellt und detailliert diskutiert. Die Studierenden sollen dabei die nötigen Kompetenzen erwerben, um empirische Forschungsarbeiten verstehen, darstellen und kritisieren zu können. Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

#### Bemerkung BM 2

### Vertiefungsmodul Politische Soziologie (VM 2)

#### Die Wählerinnen und Wähler von Bündnis90/Die Grünen

Seminar, SWS: 2

Klein, Markus

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2021 - 24.01.2022, 3109 - 019

Kommentar Die Partei Bündnis90/Die Grünen wird angesichts ihres wachsenden Rückhalts bei den Wählerinnen und Wählern zuweilen als „neue Volkspartei“ bezeichnet. Vor diesem Hintergrund widmet sich das Seminar der Entwicklung des Elektorats von Bündnis90/Die Grünen seit ihrer Gründung im Jahr 1980 bis hin zur Bundestagswahl 2021. Im Zentrum steht dabei die gemeinsame Lektüre einschlägiger empirischer Untersuchungen. Die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit quantitativer Sozialforschung und sozialwissenschaftlicher Statistik wird daher auf Seiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorausgesetzt. Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und

Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Bemerkung VM 2

Das Superwahljahr 2021

Seminar, SWS: 2

Lüdecke, Yvonne

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 013

Kommentar Im Superwahljahr 2021 finden insgesamt sechs Landtagswahlen und eine Bundestagswahl statt. Dazu kommen unzählige Kommunalwahlen. In diesem Seminar werden wir Wahlen auf allen drei Ebenen betrachten. Dabei werden wir uns mit unterschiedlichen Aspekten auseinandersetzen. Wir betrachten u.a. den Wahlkampf, das jeweilige Wahlsystem und die Wahlergebnisse.

Bemerkung VM 2

Schwerpunkt: Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse

M IV: Grundlagenmodul: Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse

Forschungswerkstatt I

Seminar, SWS: 2

Springer, Frederik

Do, wöchentl., 14:15 - 15:45, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 015

Kommentar In der Forschungswerkstatt wird über drei Semester hinweg ein empirisches Forschungsprojekt auf dem Feld der Politischen Soziologie gemeinsam durchgeführt. Dadurch soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Fähigkeit zur eigenständigen empirischen Forschung vermittelt werden. Das Thema der im WS 2021/22 beginnenden Forschungswerkstatt werden Parteimitglieder sein. Im ersten Teil der Forschungswerkstatt stehen die Erarbeitung des Forschungsstandes sowie die Formulierung der Forschungsfrage und der empirisch zu prüfenden Hypothesen im Mittelpunkt. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung werden in der ersten Sitzung besprochen.

Bemerkung M IV

M V: Vertiefungsmodul: Politische Soziologie

Forschungswerkstatt III

Seminar, SWS: 2

Kühling, Christoph

Do, wöchentl., 12:15 - 13:45, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 013

Kommentar In der Forschungswerkstatt wird über drei Semester hinweg ein empirisches Forschungsprojekt auf dem Feld der Politischen Soziologie gemeinsam durchgeführt. Dadurch soll den Teilnehmer\*innen die Fähigkeit zur eigenständigen empirischen Forschung vermittelt werden. Das Thema der im WS 2020/21 gestarteten Forschungswerkstatt ist die Wählerschaft rechtsradikaler Parteien. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt den Besuch meiner Veranstaltung „Forschungswerkstatt II“ aus dem SoSe 2021 voraus.

Bemerkung M V

# Vergleichende Regierungslehre und Politisches System Deutschlands

## Basismodul Politische Systeme und Regierungslehre (BM 3)

Einführungsvorlesung: Das Politische System Deutschlands

Vorlesung, SWS: 2

Hönnige, Christoph

Do, wöchentl., 08:15 - 09:45, 21.10.2021 - 27.01.2022, Astor Grand Cinema - Kinosaal 2

Kommentar Diese Vorlesung wird charakteristische Merkmale der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die in den übrigen Demokratien der Gegenwart zu beobachtenden Strukturen, Prozesse und Politikinhalt beleuchten. Bezüglich der Strukturen werden u.a. Wahlrecht, Parteiensystem, Parlament, Regierung und Verfassungsgerichtsbarkeit im Mittelpunkt stehen. Bezüglich von Prozessen analysieren wir exemplarisch Schlichtungsverfahren zwischen den beiden Kammern des Parlaments unter besonderer Berücksichtigung der Aufstellung des Staatsbudgets und der Verabschiedung von Steuerreformen.  
Studienleistung: Online-Fragen Prüfungsleistung: Klausur (60 min)

Bemerkung BM 3, SUP

Literatur Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschlands. Eine Einführung, Springer VS, 20€

Einführungsvorlesung: Vergleichende Politikwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 200

Hönnige, Christoph

Fr, wöchentl., 08:15 - 09:45, 22.10.2021 - 28.01.2022, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung behandelt den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Die Vorlesung führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen sowie ausgewählte Sachpolitiken in verschiedenen Ländern behandelt. Studienleistung: Online-Fragen Prüfungsleistung: Klausur (60 min.)

Bemerkung BM 3

Literatur Clark, William/Golder, Matt/Golder, Sonja (2008, 2013): Principles of Comparative Politics, CQ Press, 100€ (gebraucht ab 15€)

## Vertiefungsmodul Politische Systeme und Regierungslehre (VM 3)

Patterns of Democracy

Seminar, SWS: 2

Hönnige, Christoph

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2021 - 28.01.2022, 3109 - 015

Kommentar Das Seminar analysiert in theoriegeleiteter und quantitativer Hinsicht die institutionellen Strukturen der von 36 Demokratien basierend auf dem Konzept der Mehrheits- und Konsensdemokratie. Das Modul kann nur durch den Besuch beider Teilseminare abgeschlossen werden. Das Seminar bietet einen Gesamtüberblick über moderne Demokratien und vertieft einzelnen Aspekte durch ergänzende Literatur. Das Lehrbuch wird zum Kauf empfohlen und wird komplett gelesen und durchgearbeitet.

Bemerkung VM 3

Literatur Lijphart, Arend (2012): Patterns of Democracy: Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, Yale: Yale University Press, ca. 16€

Systemtransformation

Seminar, SWS: 2

Plaß, Stefan



Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.10.2021 - 27.01.2022,  
3109 - 019

**Kommentar** Die Umbrüche in der arabischen Welt zeigten kurzfristig eine neue Welle von Systemtransmutationsprozessen an. Doch was genau ist eine Systemtransmutation? In diesem Seminar sollen die Auslöser, die zu Transmutationsprozessen führen, die Rolle der einzelnen Akteure und die Transmutationsphasen untersucht werden. Anhand der Betrachtung ausgewählter Demokratisierungswellen im 20. Jahrhundert können Probleme, Auswirkungen, äußere Faktoren und die Beständigkeit der neuen Systeme untersucht werden. Im Sommersemester wird die Thematik weitergeführt, d.h. es wird danach gefragt, was Autokratien stabilisiert (vgl. PVS Sonderheft 47/2012).  
Grundlagenliteratur für das Wintersemester: Wolfgang Merkel: Systemtransmutation: Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transmutationsforschung. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden 2010. Ergänzende Literatur: aktuelle Überblicksdarstellungen und aktuelle Fachzeitschriftenaufsätze (werden im Seminar bekanntgegeben). Studienleistungen: mündliche Präsentation und kurze schriftliche Übungen am Ende der Sitzungen.

**Bemerkung** VM 3

**Schwerpunkt:** Politische Systeme und Regierungslehre

M IV: Grundlagenmodul: Politische Systeme und Regierungslehre

Theoretische Grundlagen der Vergleichenden Institutionenforschung

Seminar, SWS: 2

Köker, Philipp

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2021 - 24.01.2022, 3109 - 019

**Kommentar** Das Seminar führt Studierende in grundlegende Ansätze erklärender Theorie in der Vergleichenden Politikwissenschaft ein und legt dabei die Grundlage für theoriegeleitete empirische Analysen im weiteren Verlauf des Masterstudiums. Der Fokus liegt dabei neo-institutionalistischen Ansätzen sowie räumlichen Modellen und ihrer Anwendung auf politische Phänomene in demokratischen und autoritären Systemen. Insbesondere behandelt das Seminar Entstehung, Wandel, Funktionen und Effekte politischer Institutionen. Zudem erlernen Studierende wichtige handwerkliche Fähigkeiten, indem sie selbst kleinere Theoriemodelle in mehreren Themenbereichen entwerfen und Kausalmechanismen formulieren. Bitte beachten: In diesem Seminar wird keine Prüfungsleistung angeboten.

**Bemerkung** M IV

M V: Vertiefungsmodul: Politische Systeme und Regierungslehre

Neo-Institutionalistische Theorie in der Vergleichenden Regierungslehre

Seminar, SWS: 2

Köker, Philipp

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 015

**Kommentar** „Institutions do matter [...] and they matter more than anything else that could be used to explain political decisions.“ (Peters 2019, 264) – das ist das Hauptargument des so genannten „New Institutionalism“. Doch was genau sind Institutionen und wie entstehen sie? Wie können wir Stabilität und Wandel von Institutionen erklären? Und wie genau beeinflussen sie politische Entscheidungen? Um diese Fragen zu beantworten, beschäftigt sich dieses Seminar mit verschiedenen neo-institutionalistischen Ansätzen sowie mit ihrer praktischen Anwendung in der politikwissenschaftlichen Forschung. Ziel des Seminars ist es, Studierenden vertiefte Kenntnisse zu den Funktionen und Effekten politischer Institutionen in demokratischen und autoritären Systemen zu vermitteln. Im Seminarverlauf entwickeln die Studierenden eigenständig neue theoretische Rahmengerüste in mehreren Themenbereichen und werden so auf die Planung und Durchführung theoriegeleiteter empirischer Analysen im Rahmen der Masterarbeit vorbereitet. Bitte beachten: Dieses Seminar kann nur belegt werden wenn das Grundlagenmodul im Schwerpunkt „Politische Systeme und Regierungslehre“ erfolgreich abgeschlossen wurde.

## Bemerkung M V

Literatur Peters, Guy P. 2019. Institutional Theory in Political Science: The New Institutionalism. 4th edition. London: Edward Elgar.

# Politikfelder und Politische Verwaltung

## Basismodul Politikfelder und Politische Verwaltung (BM 4)

### Einführung in die Verwaltungswissenschaft

#### Vorlesung

Döhler, Marian

Di, wöchentl., 14:15 - 15:45, 19.10.2021 - 25.01.2022, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Das Seminar richtet sich an Studienanfänger, die sich einen ersten Überblick über die wesentlichen Charakteristika der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik verschaffen wollen. Neben Aufbau und Arbeitsweise der verschiedenen Verwaltungsebenen und -typen geht es um das Personal, die Kontrolle der Verwaltung, ihren Kontakt zu Bürgern, Verbänden und Unternehmen sowie ihre Rolle im politischen Prozess und im Gesetzesvollzug. Das didaktische Konzept der Vorlesung beruht darauf, jedes Thema in drei Schritten vorzustellen. Erstens werden zentrale Informationen z.B. zum Aufbau und oder Arbeitsweise der Landes- oder Kommunalverwaltung vorgestellt. In einem zweiten Schritt wird dies durch empirische Beispiele illustriert. Drittens schließlich wird danach gefragt, welche verwaltungswissenschaftlichen Forschungsfragen und – soweit vorhanden – Forschungsergebnisse zum jeweiligen Thema vorliegen.

### Bemerkung BM 4

#### Politikberatung - Institutionen, Akteure und Politikfelder

#### Seminar, SWS: 2

Beneke, Jasmin Theres

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 019

Kommentar Politikberatung spielt eine zentrale Rolle in fast allen Phasen der Politikgestaltung. Politikberatung zielt auf eine problemlösungsfähige Politik ab, die sich allerdings aufgrund einer immer stärker funktional differenzierten Gesellschaft und komplexeren Herausforderungen für den Staat gewandelt hat. Beispielsweise kam es zu einer Veränderung der Akteure und deren Selbstverständnis. Wurde früher klassisch durch Beiräte oder Ressortforschungseinrichtungen beraten, nehmen Politiker\*innen und Ministeriale heute ebenso Think Tanks oder Unternehmensberatungen in Anspruch. In dem Seminar werden zu Beginn verschiedene theoretische Ansätze der Politikberatung vermittelt und anschließend ein Überblick über Institutionen und Akteure der Politikberatung gegeben. Im letzten Teil des Seminars werden einzelne Politikfelder mit ihren verschiedenen Beratungskulturen vertiefend betrachtet.

### Bemerkung BM 4

## Vertiefungsmodul Politikfelder und Politische Verwaltung (VM 4)

### Politikfeldanalyse am Beispiel der Umweltpolitik

#### Seminar, SWS: 2

Jakubowitz, Fabian

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 108 V108

Kommentar Das Politikfeld Umwelt etablierte sich in Deutschland Anfang der 1970er Jahre und gilt seit jeher als stark regulativ und technikorientiert. Es zeichnet sich durch spezifische Akteurkonstellationen, Leitbilder und institutionelle Arrangements aus, welche in jüngerer Zeit einigen Wandlungsprozessen unterliegen. Wie kommen politische Inhalte (policies) in diesem Politikfeld zustande, wie vollziehen sich Entscheidungsprozesse und mit welchen Konzepten können wir sie erklären? Diesen und weiteren Fragen soll sich mithilfe der Politikfeldanalyse in diesem Seminar gewidmet werden. Neben einer grundlegenden Einführung werden wir empirische Arbeiten zur Umweltpolitik diskutieren und uns mit dem methodischen Vorgehen in eigenen Analysen befassen.

#### Bemerkung VM 4

Literatur Böcher, Michael; Töller, Annette Elisabeth (2012): *Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung*. Wiesbaden: Springer VS. Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2018): *Politikfeldanalyse*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Verlag. Cairney, Paul (2020): *Understanding Public Policy*. Zweite Aufl. London: Red Globe Press.

Modernisierung von Staaten im internationalen Vergleich; Modernizing States in an international comparison

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Reiners, Markus

Di, Einzel, 10:00 - 18:00, 02.11.2021 - 02.11.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 10:00 - 18:00, 03.11.2021 - 03.11.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, 04.11.2021 - 04.11.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Der Kurs konzentriert sich auf die Modernisierungspolitik von und in Staaten vor dem Hintergrund aktueller und anstehender Herausforderungen (z.B. Digitalisierung, E-Democracy) und unter Berücksichtigung des europäischen Mehrebenensystems (Multi-Level-Governance). Der Blick ist auf verschiedene Systemebenen und Arenen gerichtet sowie Politikfeld übergreifend angelegt. Im Fokus stehen institutionelle / strukturelle, akteursbezogene, prozessuale und inhaltliche Bezüge insbesondere auch in vergleichender Perspektive. Behandelt werden u.a. nachfolgende Themen (nur Anhaltspunkte): - Institutionelle/historische Grundlagen von Systemen (politische Institutionen, Organisation des Public Sector etc.) - Politisch-administrative Kräfteverhältnisse (Akteure, Akteurskonstellationen/-rationalitäten, Politiknetzwerke, Politikverflechtung) - Interaktionsstrukturen, Entscheidungsmodi, Konfliktlösungsmechanismen - Politische Prozesse - Politikfeldanalysen und Beispiele zu Forschungsprozessen (u.a. Public Sector Reformen, Strukturreformen, Modernisierung von Staaten und staatlicher Wandel, E-Government/E-Democracy/E-Voting) - Theoretische Fundierung und Forschungsmethodik

Literatur Nachfolgend handelt es sich um beispielhafte Einstiegsliteratur zur Orientierung (keine Pflichtliteratur). Im Seminar werden weitere Literaturhinweise genannt. Hier besteht die Möglichkeit eines Zugangs zu einschlägiger Literatur. Benz, Arthur, 2001: *Der moderne Staat. Grundlagen der politologischen Analyse*. Oldenbourg Verlag, München/Wien. Reiners, Markus, 2003: *Wandlungsfähigkeit des Staates. Anspruch und Wirklichkeit im politisch-administrativen-System*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, B 51-52/2003, 23-29, Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“. Ders., 2008: *Verwaltungsstrukturreformen in den deutschen Bundesländern: Radikale Reformen auf der Ebene der staatlichen Mittelinstanz*, VS-Verlag, Wiesbaden. Ders., 2013: *A Comparison of Transition Capacities of New EU Countries. Public Administration as a Key Influence in Democratic and Economic Change*. In: *International Journal of Public Administration*, Routledge, Taylor & Francis Group, 36(11), 780-790. Ders., 2016: *Modernisierung des Staates und Policy-Lernen als integriertes Konzept*. Hannover, Univ., UB und Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt/Leipzig (beziehbar über [www.dr-markus-reiners.de](http://www.dr-markus-reiners.de)). Ders., 2017: *E-Voting in Estland. Vorbild für Deutschland?* In: *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)*, Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, 67(38-39), 33-38. Ders., 2017: *Electronic voting in comparative perspective. Status quo in Estonia and trends in central Europe*. In: *Journal of Comparative Politics (JCP)*, International Political Science Association / Association Internationale de Science Politique (IPSA / AISP), 10(1), 40-56. Ders., 2018: *Rahmenbedingungen eines E-Voting in Deutschland, der Schweiz und Österreich*. Engl.: *General conditions of e-voting in Germany, Switzerland and Austria*. In: *Regierungsforschung.de*, Das wissenschaftliche Online-Magazin der NRW School of Governance, Essay. Schubert, Klaus/Bandelow, Nils. C., 2014: *Lehrbuch der Politikfeldanalyse*. Oldenbourg Verlag, München/Wien.

Schwerpunkt: Politikfelder und Politische Verwaltung

M IV: Grundlagenmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung

Politik und Wissenschaft

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 015

Kommentar Einer klassischen Definition zufolge kann zwischen „policy for science“ und „science for policy“ unterschieden werden. Das bedeutet, dass der Staat einerseits erhebliche Teile der Wissenschaft finanziert, die an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen beheimatet ist. Dies eröffnet politische Zugriffsmöglichkeiten, die u.a. die Frage nach der Wissenschaftsfreiheit aufwirft. Andererseits ist wissenschaftliche Expertise zentral bei der Vorbereitung politischer Entscheidungen, die ohne wissenschaftliche Begleitung und Beratung kaum noch vorstellbar sind. Hinzu kommt eine wachsende Zahl an Behörden, die entweder selbst wissenschaftliche Expertise produzieren oder diese im Gesetzesvollzug in Anspruch nehmen. Das Seminar verfolgt das Ziel, die diversen Spannungen und Interdependenzen zwischen Politik, Verwaltung und Wissenschaft auf der institutionellen und rechtlichen Ebene sowie anhand ausgewählter Fälle nachzuzeichnen und dabei den neueren Stand der sozialwissenschaftlichen Forschung zu rekapitulieren.

Bemerkung M IV

M V: Vertiefungsmodul: Politikfelder und Politische Verwaltung

Politikberatung - theoretische und methodische Perspektiven

Seminar, SWS: 2

Beneke, Jasmin Theres

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 108 V108

Kommentar Wissenschaftliche Politikberatung gilt mittlerweile als „eigenständige institutionelle Ebene zwischen Wissenschaft und Politik“ (Weingart/Lentsch 2008: 9). Doch auch nichtwissenschaftliche Beratungsformen haben sich in den letzten Jahren etabliert, sodass die Angebotsseite von Beratung zunehmend ausdifferenzierter ist und sich somit eine Vielzahl möglicher Beratungsarrangements ergibt. Um die Bedeutung von Politikberatung für den politischen Prozess herauszuarbeiten, werden in diesem Seminar theoretische und methodische Perspektiven diskutiert. Das Seminar richtet sich an Studierende am Ende ihres Studiums, die anhand des Gegenstands der Politikberatung wissenschaftliche Arbeitsformen in Vorbereitung auf ihren Abschluss üben und vertiefen möchten.

Bemerkung M V

## Internationale Beziehungen

Basismodul Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration (BM 5)

Einführung in die Internationale Politik

Vorlesung, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Di, wöchentl., 08:15 - 09:45, 19.10.2021 - 25.01.2022, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung behandelt Grundfragen der Internationalen Beziehungen. Was bestimmt das Handeln staatlicher und nichtstaatlicher Akteure auf internationaler Ebene? Welche Rolle spielen militärische und wirtschaftliche Macht und wie beeinflussen Ideen und Normen, wie z. B. die Menschenrechtsnorm und die Nachhaltigkeit, internationale Politik? Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Konzepte sowie zentrale Themenfelder, die in diesem Teilbereich der Politikwissenschaft relevant sind. Zum Erwerb einer Studienleistung wird am Ende der Vorlesung eine Klausur geschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie, sobald bekannt ist, wer die Professur für Europäische und Internationale Politik im Wintersemester 2021/22 vertreten wird. Die Namen Hönnige/Döhler/Pläß sind nur technisch notwendige Platzhalter. Konsultieren Sie für Aktualisierungen bitte fortlaufend das Online-Vorlesungsverzeichnis ab 1. September 2021.

## Bemerkung BM 5

Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration (VM 5)

Vertiefungsseminar Bachelor I

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Kommentar Weitere Informationen erhalten Sie, sobald bekannt ist, wer die Professur für Europäische und Internationale Politik im Wintersemester 2021/22 vertreten wird. Die Namen Hönnige/Döhler/Plaß sind nur technisch notwendige Platzhalter. Konsultieren Sie für Aktualisierungen bitte fortlaufend das Online-Vorlesungsverzeichnis ab 1. September 2021.

Vertiefungsseminar Bachelor II

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Kommentar Weitere Informationen erhalten Sie, sobald bekannt ist, wer die Professur für Europäische und Internationale Politik im Wintersemester 2021/22 vertreten wird. Die Namen Hönnige/Döhler/Plaß sind nur technisch notwendige Platzhalter. Konsultieren Sie für Aktualisierungen bitte fortlaufend das Online-Vorlesungsverzeichnis ab 1. September 2021.

Becoming Experts: The Role and Relevance of Knowledge in International Organizations

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Dalmer, Natalia

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 015

Kommentar The fact that international organizations owe much of their legitimacy and influence in world politics to their expertise has been well-established in International Relations. However, the work of IOs has become more challenging over the past decades. This is mainly due to more complex organizational realities and the increasing complexity of policy issues that demand comprehensive and dynamic approaches. Against this background, questions surrounding the use of knowledge within and between IOs become more relevant, and – at the same time – we know only little about how IOs create, widen, and maintain their expertise. In this seminar, we will look at the role and relevance of knowledge in international organizations and aim to understand strategies to widen their expertise. This seminar will be taught in English. The number of participants is limited to 20

## Bemerkung VM 5

Multilateralism in Uncertain Times - Challenges and Opportunities in Transatlantic Relations

Seminar, SWS: 2

Wiedekind, Jakob

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 019

Kommentar Where are transatlantic relations headed in the face of a seemingly faltering liberal international order that faces domestic challenges on both sides of the Atlantic and that has to address rising competition from China and Russia? How has American engagement in world affairs evolved in recent history and what role do European countries see for themselves in a multipolar world? We will take into account different theoretical perspectives on transatlantic relations in flux set in an ever-changing international context, before moving on to explore explanatory factors for transatlantic turbulences as discussed in selected empirical studies. From there, we will move on to review and assess different policy areas aiming to carve out challenges as well as opportunities for a strained partnership that is trying to recover from the impact of the Trump-Administration. Overall, this class aims to account for different perspectives on transatlantic multilateralism in order to prepare students to explore their own research interests pertaining to these broad topics. Hence, the course is set up as a research seminar aiming to foster and enhance the student's own research agendas by teaching the principles of working research

designs in political science. Requirements for Participation: Completed BM5; Extensive grasp of the English and German language; IR-background in previous studies is mandatory; knowledge of US politics preferable but not mandatory (see the recommended literature below).

#### Bemerkung VM 5

Literatur Lemke, Christiane, und Jakob Wiedekind(2021): Der Kampf um das Weiße Haus – Die US Präsidentschaftswahl 2020 im Zeichen von Polarisierung, Corona-Pandemie und gesellschaftlichen Spannungen. Wiesbaden: Springer VS. (Insb. Kapitel 10).

Schwerpunkt: Internationale Beziehungen

M IV: Grundlagenmodul: Internationale Beziehungen

Qualitative Methoden in den internationalen Beziehungen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Wiedekind, Jakob

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 108 V108

KommentarWie lassen sich Machtkonzepte von außenpolitischen Akteuren erfassen oder die Relevanz von Normen in der internationalen Politik untersuchen? In diesem Seminar erarbeiten wir uns exemplarisch, welche qualitativen Methoden sich eignen, um Phänomene und Prozesse in den internationalen Beziehungen zu erklären und diskutieren die damit verbundenen Möglichkeiten und Herausforderungen. Dabei werden zudem die Grundlagen qualitativer Forschungsdesigns vertieft. Auf Basis intensiver Textlektüre werden wir uns unterschiedlichen Methoden und ihren Anwendungsregeln annähern und uns durch praktische Anwendungsbeispiele ihre Stärken und Schwächen erschließen. Die oftmals klaren Synergiepotenziale zu quantitativen Vorgehensweisen werden ebenfalls beleuchtet. Der Fokus liegt auf den folgenden drei Methoden: Process Tracing, Framing Analyse sowie qualitative Inhaltsanalyse. Das übergeordnete Ziel des Seminars ist es, eigenständige Forschungsprojekte in den IB auf der Basis eines qualitativen Forschungsdesigns gründlich vorzubereiten und sie anschließend methodisch sauber umzusetzen. An diesem praxisorientierten Seminar können maximal 20 Studierende teilnehmen.

#### Bemerkung M IV

Literatur Lamont, Christopher (2015): Research Methods in International Relations. London: Sage Publications. Panke, Diana (2018): Research Design and Method Selection – Making Good Choices in the Social Sciences. London: Sage Publications. Blatter, J., Langer, P. C., & Wagemann, C. (2018). Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

M V: Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen

Vertiefungsseminar Master

Seminar, SWS: 2

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

KommentarWeitere Informationen erhalten Sie, sobald bekannt ist, wer die Professur für Europäische und Internationale Politik im Wintersemester 2021/22 vertreten wird. Die Namen Hönnige/Döhler/Plaß sind nur technisch notwendige Platzhalter. Konsultieren Sie für Aktualisierungen bitte fortlaufend das Online-Vorlesungsverzeichnis ab 1. September 2021.

## Politikwissenschaftliche Methoden

Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft

Vorlesung

Hönnige, Christoph

Do, wöchentl., 10:15 - 11:45, 21.10.2021 - 27.01.2022, Astor Grand Cinema - Kinosaal 2

KommentarDie Vorlesung führt in die Logik politikwissenschaftlicher Forschung ein und stellt

grundlegende quantitative und qualitative Methoden zur Durchführung theoriegeleiteter empirischer Forschung vor. Dabei geht es insbesondere um die Formulierung der Forschungsfrage, Herleitung und Spezifikation theoretischer Erwartungen, Operationalisierung und Messung von Konzepten, Daten- und Fallauswahl sowie die Wahl einer angemessenen Methodik. Ebenso werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt. Anhand dieser Aspekte werden auf Grundlage des Lehrbuchs die Vorzüge und Nachteile verschiedener politikwissenschaftlicher Beispieltex-te besprochen. Die Vorlesung ist die methodisch-technische Grundlage für das gesamte politikwissenschaftliche Studium und die fachliche Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren des Studiums. Sie ist konzeptionell mit den Seminaren des Einführungsmoduls und deren Tutorate verzahnt. Von den Teilnehmer/-innen wird deshalb das systematische Lesen des Lehrbuchs zur Vorbereitung sowie zur Nachbereitung das Lösen der Übungsaufgaben erwartet. Die Anschaffung des Lehrbuchs oder eine vollständige Kopie dringend wird empfohlen. Studienleistung: Studienleistungsklausur (45 min.) Prüfungsleistung: keine

Bemerkung ME

Literatur Panke, Diana (2018): Research Design and Method Selection, Making Good Choices in the Social Sciences, Sage VS, 33€

Lineare und logistische Regressionen in R

Seminar, SWS: 2

Lüdecke, Yvonne

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 013

Kommentar In der Politischen Soziologie gibt es unzählige Forschungsfragen: Warum beteiligen sich Menschen an einer Wahl? Wodurch unterscheiden sich Parteimitglieder von ehemaligen Parteimitgliedern und der Bevölkerung? Warum interessieren sich manche Menschen mehr für Politik als andere? Je nachdem welches Skalenniveau die abhängige Variable zur Beantwortung der Forschungsfrage hat, wird das angemessene statistische Verfahren ausgewählt. Ist das Skalenniveau metrisch, ist die Anwendung einer linearen Regression zulässig. Für eine binäre abhängige Variable muss hingegen eine logistische Regressionsanalyse vorgenommen werden. Falls die abhängige Variable nominalskaliert und mehr als zwei Kategorien aufweist, wird eine multinomiale logistische Regression angewendet. Die ordinale Regression ist vorgesehen für abhängige Variablen mit ordinalem Skalenniveau. In diesem Seminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen der verschiedenen Regressionen vermittelt, als auch die praktische Durchführung in R. Darüber hinaus werden wir uns mit empirischen Aufsätzen beschäftigen und uns anschauen, wie die Ergebnisse der Regressionen dargestellt sowie interpretiert werden.

Bemerkung VM ME M III

## Didaktik der Politischen Bildung

Politische Bildung im anderen Fach

Seminar, SWS: 2

Beutel, Wolfgang

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 015

Kommentar Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen,

r muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich B zugeordnet.

Nicht nur in der Schultheorie, den Forschungen zur politischen Sozialisation und in der verfassten Schule mit ihren Partizipationsstrukturen wird thematisiert, dass Politische Bildung und demokratische Handlungskompetenzen nicht alleine im Unterricht des direkten Bezugsfaches „Wirtschaft – Politik“ und seinen Äquivalenten erreicht wird. Neben den Fächern des sozialwissenschaftlichen Bereichs (Politik, Geschichte, Geographie) sowie sprachlich-ästhetischer und wertebezogener Bildung (Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Religion und Philosophie) stellt sich seit längerem auch die Frage, welche Beiträge die anderen Fachbereiche und Fächer der Schule zur politischen Bildung leisten. In diesem Seminar werden entsprechende didaktische Ansätze, Forschungsarbeiten und

Projekte vorgestellt und in Blick auf ihren Gehalt für die den Bildungszielen der Mündigkeit und der demokratischen Handlungskompetenz verbundenen Aspekte und Lernmöglichkeiten diskutiert.

Bemerkung FD

g

Literatur Baldauf, Dominique/Jochmann, Kevin/Menger, Paul/May Michael (2020): Politische Bildung in den Fächern Deutsch, Ethik, Geschichte, Geografie und Wirtschaft/Recht. Ein Blick in die Curricula. Jena; Online: [https://www.powi.uni-jena.de/pol\\_femedia/arbeitsbereiche/professur+didaktik+der+politik/literatur/working+papers/wp-1-politische+bildung+in+den+f%C3%A4chern+-+curricula.pdf](https://www.powi.uni-jena.de/pol_femedia/arbeitsbereiche/professur+didaktik+der+politik/literatur/working+papers/wp-1-politische+bildung+in+den+f%C3%A4chern+-+curricula.pdf) Beutel, Wolfgang/Fauser, Peter (2013): Demokratie erfahren. Analysen, Berichte und Anstöße aus dem Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“. Schwalbach/Ts. Lengnink, Katja/Meyerhöfer, Wolfram/Vohns, Andreass (2013): Mathematische Bildung als staatsbürgerliche Erziehung? In: Der Mathematikunterricht, 59 Jg., H. 4, S. 2-7. Vajen, Bastian / Gildehaus, Lara / Liebendörfer, Michael / Wolf, Christoph (2021): Mathematisierung als Herausforderung für die politische Bildung. (im Druck)

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2

Kenner, Steve

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 013

Kommentar Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich A zugeordnet. Die Lehrveranstaltung führt in die Grundlagen der Didaktik der Politischen Bildung ein. Neben der historischen Entwicklung der Politikdidaktik, sollen verschiedene didaktische Konzeptionen kennengelernt und verglichen werden. Dies beinhaltet die Analyse und Reflexion grundlegender politikdidaktischer Prinzipien, lerntheoretischer Grundlagen und Zielsetzungen Politischer Bildung, die Entwicklung domänenspezifischer Kompetenzen sowie die Diskussion aktueller fachspezifischer Herausforderungen und Kontroversen. Dabei wird der Schwerpunkt u.a. auf der politischen Partizipation als Teil politischer Bildung und politischer Lernprozesse liegen.

Bemerkung FD

Dekoloniale Politische Bildung

Seminar, SWS: 2

Kleinschmidt, Malte

Mo, wöchentl., 14:00 - 18:00, 18.10.2021 - 20.12.2021, 3109 - 015

Kommentar Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich B zugeordnet. Wie kann politische Bildung der postkolonialen Gegenwart gerecht werden? Im Feld der dekolonialen politischen Bildung werden verschiedene Ansätze, wie etwa postkoloniale Theorien, Dekolonialität und Rassismuskritik, als Ausgangspunkte herangezogen, um einen Ansatz von politischer Bildung zu entwickeln, der der postkolonialen Verfasstheit der gegenwärtigen Gesellschaft und damit auch der Lebensrealität der Schüler\*innen Rechnung trägt. Im Seminar wird diesen Fragen in Bezug auf postkoloniale Erinnerungskultur (historisch-politische Bildung), globale Ungleichheitsverhältnisse (Global Citizenship Education) und migrationsgesellschaftliche Zugehörigkeitsordnungen (rassismuskritische Bildung) nachgegangen.

Bemerkung FD

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2

Bechtel, Theresa / Lange, Dirk

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 110 V110



**Kommentar** Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich A zugeordnet. Das Seminar ist als Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung konzipiert. Entlang der auf die Legitimierung, Planung und konkrete Umsetzung von (politischen) Lernprozessen ausgerichteten didaktischen Leitfragen „Warum und wozu?“, „Wer?“, „Was?“, „Wie?“, „Womit?“, „Wohin?“ und „Wo?“ sollen zentrale politikdidaktische Konzeptionen und Kontroversen vorgestellt und diskutiert werden. Neben der Beleuchtung des aktuellen wissenschaftlichen Diskussionsstandes in theoretischer wie empirischer Hinsicht sollen an geeigneten Stellen auch (erste) Fragen der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Praxis fokussiert werden. Das Seminar wird durch den Fachseminarleiter Herrn Jan Eike Thorweyer als Gastdozent begleitet.

**Bemerkung** FD

**Literatur** Autorengruppe Fachdidaktik (2016): Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts.

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2

Schrader, Arne

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 110 V110

**Kommentar** Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich A zugeordnet. Die Lehrveranstaltung führt in die Grundlagen der Didaktik der Politischen Bildung ein. Neben der historischen Entwicklung der Politikdidaktik, sollen verschiedene didaktische Konzeptionen kennengelernt und verglichen werden. Dies beinhaltet die Analyse und Reflexion grundlegender politikdidaktischer Prinzipien, lerntheoretischer Grundlagen und Zielsetzungen Politischer Bildung, die Entwicklung domänenspezifischer Kompetenzen sowie die Diskussion aktueller fachspezifischer Herausforderungen und Kontroversen.

**Bemerkung** FD

Politikunterricht planen I - Themenfelder Nachhaltige Entwicklung

Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 019

**Kommentar** Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich B zugeordnet. Das Seminar fundiert auf den Inhalten der FD Seminare A, der Kenntnisse von Konzeptionen und Ideengeschichte der Politischen Bildung, die die Grundlagen der Unterrichtsplanung bilden. Vermittelt werden die Grundzüge der Unterrichtsplanung; nach Auflagen des Referendariats werden erste Unterrichtsskizzen erstellt. Regelmäßige Testate in Form von Übungen, der Umgang und die Auswahl funktionaler Methoden werden zur Routine auf der Basis tagespolitischer Themen im Kontext von Nachhaltiger Entwicklung. Aktive Teilnahme und damit Anwesenheit sind Voraussetzung, die Teilnahme in der ersten Sitzung ist aufgrund der Planungsfragen verpflichtend. Modulprüfungen finden in mündlicher Form statt.

**Bemerkung** FD

Politikunterricht planen II - Themenfelder Nachhaltige Entwicklung

Seminar, SWS: 2

Politikunterricht planen II - Themenfelder Nachhaltige Entwicklung

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 019

Kommentar Das Modul Fachdidaktik (FD) setzt sich aus den Teilbereichen A (Theoretische Einführung) und B (Vertiefung/Praxistransfer) zusammen. Um das Modul erfolgreich abzuschließen, muss je eine Veranstaltung aus den Teilbereichen A und B besucht werden. Diese Veranstaltung ist dem Teilbereich B zugeordnet. Das Seminar fundiert auf den Inhalten der FD Seminare A, der Kenntnisse von Konzeptionen und Ideengeschichte der Politischen Bildung, die die Grundlagen der Unterrichtsplanung bilden. Vermittelt werden die Grundzüge der Unterrichtsplanung; nach Auflagen des Referendariats werden erste Unterrichtsskizzen erstellt. Regelmäßige Testate in Form von Übungen, der Umgang und die Auswahl funktionaler Methoden werden zur Routine auf der Basis tagespolitischer Themen im Kontext von Nachhaltiger Entwicklung. Aktive Teilnahme und damit Anwesenheit sind Voraussetzung, die Teilnahme in der ersten Sitzung ist aufgrund der Planungsfragen verpflichtend. Modulprüfungen finden in mündlicher Form statt.

Bemerkung FD

Qualitatives Forschen in der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2

Bechtel, Theresa

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 015

Kommentar In diesem Seminar werden Theorien und Methoden der politikdidaktischen Bildungsforschung vermittelt. Zu Beginn des Seminars wird eine Begriffsklärung zum Thema „Bürgerbewusstsein“ als Untersuchungsgegenstand politikdidaktischer Bildungsforschung vorgenommen. In den folgenden Sitzungen werden das Forschungsmodell der Didaktischen Rekonstruktion und verschiedene Möglichkeiten der Datenerhebung und -auswertung zur Untersuchung von Lernvoraussetzungen vorgestellt. Auf dieser Grundlage führen die Studierenden eine eigene Forschungsarbeit durch.

Bemerkung VM FD

Begleitseminar Fachpraktikum Politik-Wirtschaft I

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 8

Schulze, Annette

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2021 - 25.01.2022, 3109 - 411 V411

Kommentar Das Seminar ist nur geöffnet für Studierende, die bereits einen Fachpraktikumsplatz erhalten haben.

Bemerkung Informationen zu Fachpraktikum und Anmeldeverfahren entnehmen Sie bitte meiner Homepage des IPW oder bei StudIP. Beachten Sie bitte die vorgegebenen Anmeldezeiten.

Begleitseminar Fachpraktikum II Politik-Wirtschaft-Gesellschaftslehre (semesterbegleitend - incl. Begleitende Lehrveranstaltung)

Seminar, SWS: 2

Schulze, Annette

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 019

Kommentar Folgetermine im Block in digitaler Version.

Alle Infos unter StudIP. Vorbereitungs- und Planungsseminar für das Blockpraktikum Politik-Wirtschaft, Gesellschaftslehre und Politik. Dieses Vorbereitungsseminar im Master sollte von Ihnen so geplant sein, dass Sie im Folgesemester das Praktikum an einer Schule Ihrer Wahl absolvieren werden. Bitte bewerben Sie sich persönlich um einen Praktikumsplatz von 5 Wochen (bzw. Sprinting 2 Wochen). Es ist möglich, in Ihrem Heimatort eine Schule auszuwählen. Nähere Erläuterungen finden Sie auf der Seite Annette Schulze auf StudIP. Die Teilnahme an der ersten Sitzung des Seminars ist verpflichtend, aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit sind obligatorisch.

Bemerkung FP

Selbst(-Verständnisse), Konzepte und Themenfelder außerschulischer politischer Bildung  
Seminar, SWS: 2

Wolf, Christoph

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 013

Kommentar Die Perspektiven auf die außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung sind vielfältig. Das Seminar möchte insgesamt eine erste Orientierung in diesem unübersichtlich erscheinenden Feld geben. Es widmet sich zunächst kursorisch einer historischen Betrachtung der außerschulischen politischen Bildung seit 1945, um daran anschließend eine Einführung in zentrale Strukturen, Begriffe und Konzepte der Disziplin zu geben. Im Zentrum der Betrachtungen stehen diskriminierungskritische Bildungsansätze zu Rassismus, Antiziganismus und Antisemitismus.

Bemerkung VM PB

Sozioökonomisches Lernen in der Politischen Bildung

Seminar, SWS: 2

Kleinschmidt, Malte

Mo, wöchentl., 10:00 - 14:00, 18.10.2021 - 20.12.2021, 3109 - 015

Kommentar Im Unterrichtsfach Politik-Wirtschaft werden politisches und ökonomisches Lernen unter der Zielsetzung zusammengebracht, Schüler\*innen eine reflektierte Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben zu ermöglichen. Um diesem Bildungsauftrag gerecht zu werden, bedarf es eines ökonomischen Lernens, das wirtschaftliche Fragen in ihre gesellschaftlichen Zusammenhänge stellt. Ein entsprechend kontextualisiertes ökonomisches Lernen wird als sozioökonomisches Lernen bezeichnet. Neben einer Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen und gesellschaftlich relevanten sozioökonomischen Fragen werden verschiedene Ansätze sozioökonomischer Bildung sowie didaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert.

Bemerkung WAG

## Zusatzqualifikation Gesellschaftslehre

Zusatzqualifikation Gesellschaftslehre

Die „Zusatzqualifikation Gesellschaftslehre“ bietet Lehramtsstudierenden im Masterstudiengang der Fächer Geographie, Geschichte, Politik sowie der Sonderpädagogik (Geschichte oder Sachunterricht) die Möglichkeit zu einer Vorbereitung auf die spätere Tätigkeit als Lehrkraft an einer Gesamtschule.

Um die Zusatzqualifikation erfolgreich zu absolvieren, müssen im Wintersemester 2019/2020 zwei der folgenden Seminare besucht werden (jeweils die beiden Seminare zu den Fächern, die nicht als Erst-/Zweifach studiert werden):

Gesellschaftslehre unterrichten: Einführung in die Didaktik der Geographie für Studierende der Fächer Geschichte (LA Gym, Sonderpädagogik), Politik-Wirtschaft (LA Gym), Sachunterricht (Sonderpädagogik) freitags, 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr, Dr. Andreas Eberth

Gesellschaftslehre unterrichten: Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung für Studierende der Fächer Erdkunde (LA Gym), Geschichte (LA Gym, Sonderpädagogik) und Sachunterricht (Sonderpädagogik) freitags, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dr. Moritz Peter Haarmann

Gesellschaftslehre unterrichten: Einführung in die Didaktik der Geschichte für Studierende der Fächer Erdkunde (LA Gym), Politik-Wirtschaft (LA Gym, Sonderpädagogik) und Sachunterricht (Sonderpädagogik) freitags, 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Friedrich Huneke

Nach Besuch der entsprechenden Lehrveranstaltungen und erfolgreichem Absolvieren von Studien- und Prüfungsleistungen erhalten die Studierenden eine von den beteiligten Fachdidaktiken ausgestellte Bescheinigung „Zusatzqualifikation Gesellschaftslehre“, die bei späteren Bewerbungen an Gesamtschulen vorgelegt werden kann.

Voraussetzung zum Erwerb der Bescheinigung ist, dass Studien- und Prüfungsleistungen der Grundlagenveranstaltungen der im Erst-/Zweifach studierten Fachdidaktik im Studiengang FÜBA bereits absolviert wurden.

Studierenden im Studiengang Sonderpädagogik/Sachunterricht wird die Bescheinigung ausgestellt, wenn jene zwei Seminare des Angebots „Gesellschaftslehre unterrichten“ besucht werden, die außerhalb ihres Bezugsfachs liegen. Aufgrund begrenzter Teilnahmekapazitäten unter einer gleichberechtigten Berücksichtigung von Studierenden aller vier beteiligten Lehramtsstudiengänge wird im Rahmen eines Vorbereitungstermins über die Aufnahme in das Seminar entschieden. Interessierte melden sich bitte bis zum 30.09. unter stud.ip an. Das Vorbereitungstreffen wird in der 41. KW (07.-11.10.) stattfinden, Termin und Raum hierzu werden kurzfristig via stud.ip kommuniziert.

Masterarbeit

## Schlüsselkompetenzen

Schreibwerkstatt: Von der Idee zur Frage

Übung, SWS: 1

Plaß, Stefan

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.11.2021 - 10.11.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 17.11.2021 - 17.11.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 01.12.2021 - 01.12.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Mi, Einzel, 14:00 - 18:00, 15.12.2021 - 15.12.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106)

Kommentar Koalitionsstreit, Politikverdrossenheit, Globalisierung: Täglich konfrontieren uns die Medien mit „Problemen“ aller Art. Doch wie befasst sich die Politikwissenschaft damit? Was sind politikwissenschaftliche Fragen und darauf aufbauende Analysen? Und wie organisiert man den Schreibprozess für eine Hausarbeit? Ausgehend von einem Zeitungskommentar werden in diesem Schlüsselkompetenzkurs die einzelnen Stufen vom tagespolitischen Geschehen zur wissenschaftlichen Bearbeitung nicht nur abstrakt erläutert, sondern von den Studierenden durch Übungen erlernt. Drei 2-stündige Veranstaltungen werden ergänzt durch einen Blocktermin. BA-Studierende können in dieser Veranstaltung 2 LP für den Bereich Schlüsselkompetenzen erwerben. Mi, 14:00-16:00 Uhr (10.11., 17.11., 01.12.2021) Mi. 14:00-18:00 Uhr Blocktermin: (15.12.2021) Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 14.09.2021 unter der Angabe Ihres Namens, Studiengangs, Fachsemesters und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail [beibama@ipw.uni-hannover.de](mailto:beibama@ipw.uni-hannover.de) an. Eine Anmeldung über stud.ip wird nicht berücksichtigt. Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von triftigen Gründen der Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt. Sofern die Lehre im WS 21/22 wieder nur online stattfinden kann, ist zusätzlich eine Anmeldung bei stud.ip notwendig, dazu erhalten Sie dann gesondert eine Nachricht.

Bemerkung SK

Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation (A)

Übung, SWS: 2

Schüttlöffel, Philipp

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 15.10.2021 - 15.10.2021, 3109 - 009

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 22.10.2021 - 22.10.2021, 3109 - 009

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, 23.10.2021 - 23.10.2021, 3109 - 009

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 29.10.2021 - 29.10.2021, 3109 - 009

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, 30.10.2021 - 30.10.2021, 3109 - 009

Kommentar Im Universitäts-, Praktikums- und späteren Berufsalltag wird man immer wieder mit der Erstellung und Formatierung von Texten, Tabellen und Präsentationen konfrontiert. Das Beherrschen von Microsoft Office stellt dafür eine wichtige Grundlage dar. In diesem Kurs sollen grundlegende Kenntnisse vermittelt werden u.a., wie Sie wissenschaftliche Texte und Arbeiten erstellen und den Vorgaben entsprechend formatieren sowie Abbildungen, graphische Darstellungen und Bilder in Textdokumente einbinden. Zudem werden Sie erfahren, wie Tabellen erstellt und formatiert, automatische Berechnungen verwendet und Tabelleninhalte mithilfe von Diagrammen graphisch dargestellt werden, zudem lernen Sie wie Inhalte von Ausarbeitungen in Präsentationen via Powerpoint anspruchsvoll aufbereitet werden. Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen, welche bislang noch wenig Erfahrung mit den entsprechenden Programmen haben. Im Rahmen des Schlüsselkompetenzkurses wird es für die Studierenden die Möglichkeit geben, eigene Texte mitzubringen und zu bearbeiten. Der Kurs konzentriert sich im Wesentlichen auf die Verwendung von Microsoft Office, jedoch lässt sich das Erlernte auch auf andere Office-Anwendungen, wie etwa Open Office übertragen. Außerdem konzentriert sich die Lehrveranstaltung Gruppe B dieses Semester auch auf das Thema der Barrierefreiheit in Formatvorlagen und Dokumenten. BA/MA-Studierende können in dieser Veranstaltung 2 LP für den Wahlpflichtbereich Schlüsselkompetenzen erwerben. Da die Zahl der Teilnehmenden auf 16 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 15.09.2021 unter: [bama@ipw.uni-hannover.de](mailto:bama@ipw.uni-hannover.de). Eine Anmeldung über stud.ip wird

nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie unbedingt Ihren Studiengang, Fachsemester und Matrikelnummer an! Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von Gründen der Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt. Bitte geben Sie an, ob Sie an Gruppe A oder B teilnehmen möchten.

Bemerkung SK

Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation (B)

Übung, SWS: 2

Fries, Tomke

Fr, Einzel, 12:00 - 14:00, 15.10.2021 - 15.10.2021, 3109 - 009

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 03.12.2021 - 03.12.2021, 3109 - 009

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, 04.12.2021 - 04.12.2021, 3109 - 009

Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 10.12.2021 - 10.12.2021, 3109 - 009

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, 11.12.2021 - 11.12.2021, 3109 - 009

Kommentar Im Universitäts-, Praktikums- und späteren Berufsalltag wird man immer wieder mit der Erstellung und Formatierung von Texten, Tabellen und Präsentationen konfrontiert. Das Beherrschen von Microsoft Office stellt dafür eine wichtige Grundlage dar. In diesem Kurs sollen grundlegende Kenntnisse vermittelt werden u.a., wie Sie wissenschaftliche Texte und Arbeiten erstellen und den Vorgaben entsprechend formatieren sowie Abbildungen, graphische Darstellungen und Bilder in Textdokumente einbinden. Zudem werden Sie erfahren, wie Tabellen erstellt und formatiert, automatische Berechnungen verwendet und Tabelleninhalte mithilfe von Diagrammen graphisch dargestellt werden, zudem lernen Sie wie Inhalte von Ausarbeitungen in Präsentationen via Powerpoint anspruchsvoll aufbereitet werden. Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen, welche bislang noch wenig Erfahrung mit den entsprechenden Programmen haben. Im Rahmen des Schlüsselkompetenzkurses wird es für die Studierenden die Möglichkeit geben, eigene Texte mitzubringen und zu bearbeiten. Der Kurs konzentriert sich im Wesentlichen auf die Verwendung von Microsoft Office, jedoch lässt sich das Erlernte auch auf andere Office-Anwendungen, wie etwa Open Office übertragen. Außerdem konzentriert sich die Lehrveranstaltung Gruppe B dieses Semester auch auf das Thema der Barrierefreiheit in Formatvorlagen und Dokumenten. BA/MA-Studierende können in dieser Veranstaltung 2 LP für den Wahlpflichtbereich Schlüsselkompetenzen erwerben. Da die Zahl der Teilnehmenden auf 16 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 15.09.2021 unter: bama@ipw.uni-hannover.de. Eine Anmeldung über stud.ip wird nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie unbedingt Ihren Studiengang, Fachsemester und Matrikelnummer an! Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von Gründen der Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt. Bitte geben Sie an, ob Sie an Gruppe A oder B teilnehmen möchten.

Bemerkung SK

Aktuelle Politische Debatten: Theorie und Praxis

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 10

Radke, Lea Maria

Fr, Einzel, 13:00 - 17:00, 29.10.2021 - 29.10.2021, 3109 - 015

Fr, Einzel, 13:00 - 17:00, 12.11.2021 - 12.11.2021, 3109 - 015

Fr, Einzel, 13:00 - 17:00, 26.11.2021 - 26.11.2021, 3109 - 015

Fr, Einzel, 13:00 - 17:00, 10.12.2021 - 10.12.2021, 3109 - 015

Fr, Einzel, 13:00 - 19:00, 07.01.2022 - 07.01.2022, 3109 - 015

Fr, Einzel, 13:00 - 19:00, 21.01.2022 - 21.01.2022, 3109 - 015

Kommentar Hilft uns Kant dabei, aktuelle politische Debatten zu verstehen und zu analysieren? Und können wir auf der Basis von John Stuart Mill selbst gute Argumente für politische Debatten formulieren? Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Sach- und Streitfragen der Politik jenseits von rein wissenschaftlichen Diskussionen zu führen. Dabei sollen in erster Linie politische und philosophische Theorien vermittelt werden, um diese im nächsten Schritt auf aktuelle Themen zu transferieren bzw. für Debatten nutzbar zu machen. Studierende sollen auf der Grundlage politischer und philosophischer DenkerInnen Debatten führen können. BA-Studierende ab dem dritten Fachsemester können in dieser Veranstaltung 2 LP für den Bereich Schlüsselkompetenzen erwerben. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.09.2021 unter der Angabe

Ihres Namens, Studiengangs, Fachsemesters und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail bei [bama@ipw.uni-hannover.de](mailto:bama@ipw.uni-hannover.de) an. Eine Anmeldung über Stud.ip ist während der aktuellen Online-Lehre ebenfalls notwendig. Bitte beachten Sie, dass eine ausschließlich über Stud.ip erfolgte Anmeldung nicht berücksichtigt wird. Sollten Sie angemeldet sein und ohne Angabe von triftigen Gründen der Veranstaltung fernbleiben, werden Sie für ein Semester für eine erneute Anmeldung gesperrt.

Bemerkung SK

## Bachelorarbeit

Kolloquium zur Bachelorarbeit

Kolloquium

Plaß, Stefan

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 06.10.2021 - 06.10.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe A  
Do, Einzel, 10:00 - 13:00, 07.10.2021 - 07.10.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe A  
Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 21.10.2021 - 21.10.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe B  
Fr, Einzel, 14:00 - 17:00, 22.10.2021 - 22.10.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe B  
Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 18.11.2021 - 18.11.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe C  
Fr, Einzel, 14:00 - 17:00, 19.11.2021 - 19.11.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe C  
Do, Einzel, 15:00 - 17:00, 02.12.2021 - 02.12.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe D  
Fr, Einzel, 14:00 - 17:00, 03.12.2021 - 03.12.2021, 3109 - 106 Besprechungsraum (V106) , Gruppe D

Kommentar Das Kolloquium ist, was den allgemeinen Teil betrifft, eine Pflichtveranstaltung und dient der Vorbereitung und Begleitung der Bachelorarbeit im Fach Politik/Politikwissenschaft. Es besteht aus zwei Teilen: dem allgemeinen und dem speziellen. Im allgemeinen Teil werden teilgebietsübergreifend u.a. folgende Themen zur Bachelorarbeit behandelt: Planung, Literatur- und Datenrecherche, formale Aspekte und Struktur, Arbeitsprozesse und Zeitmanagement, mündliche Prüfung. Nur in dieser Veranstaltung erwerben Sie die Studienleistung. Der spezielle bzw. teilgebietsnahe Teil wird von der Prüferin/dem Prüfer angeboten (je nach Zahl der zu Prüfenden im Rahmen der allgemeinen Sprechstunden oder ggf. zu einem Extra-Termin bzw. einem Arbeitsbereichskolloquium). Der allgemeine Teil des Kolloquiums zur Bachelorarbeit wird parallel für vier Gruppen angeboten. Termine (alle Zeiten s.t.): Gruppe A: Mittwoch, 6. Oktober 2021, 10:00-12:00 Uhr und Donnerstag, 7. Oktober 2021, 10:00-13:00 Uhr Gruppe B: Donnerstag, 21. Oktober 2021, 15:00-17:00 Uhr und Freitag, 22. Oktober 2021, 14:00-17:00 Uhr Gruppe C: Donnerstag, 18. November 2021, 15:00-17:00 Uhr und Freitag 19. November 2021, 14:00-17:00 Uhr Gruppe D: Donnerstag, 2. Dezember 2021, 15:00-17:00 Uhr und Freitag, 3. Dezember 2021, 14:00-17:00 Uhr Bitte schreiben Sie eine E-Mail bis zum 14. September 2021, an welcher Gruppe Sie teilnehmen möchten (Name, Studiengang, Fachsemester, Matrikelnummer, Themengebiet der Bachelorarbeit, sofern schon bekannt): [bama@ipw.uni-hannover.de](mailto:bama@ipw.uni-hannover.de). Sofern die Lehre im WS 21/22 wieder nur online stattfinden kann, ist zusätzlich eine Anmeldung bei stud.ip notwendig. Dazu erhalten Sie dann weitere Informationen.

## Kolloquien

Forschungs- und Examenkolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Huhnholz, Sebastian

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.10.2021 - 24.01.2022, 3109 - 111 V111

Kommentar Im Rahmen dieser Veranstaltung werden praktische, theoretische und methodische Herausforderungen laufender oder angestrebter Forschungs- und Qualifikationsarbeiten im Bereich der Politischen Theorie und Ideengeschichte behandelt. Überdies wird regelmäßig aktuelle Forschungsliteratur besprochen. Für Studierende bestehen strukturierte Möglichkeiten, ihre Vorhaben vorzustellen, zu entwickeln, zu vergleichen und zu diskutieren. Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 1. April 2021 erforderlich

sowie die rechtzeitige Erarbeitung eines Exposés nach Maßgabe der auf der Website des Arbeitsbereichs 1 hinterlegten Anforderungen.

#### Bemerkung M VII

#### Kolloquium zur Bachelorarbeit- und Masterarbeit

Kolloquium, SWS: 2

Klein, Markus

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2021 - 24.01.2022, Raum V101

Kommentar Das Kolloquium dient der gemeinsamen Entwicklung von Themen für Bachelor- und Masterarbeiten, der Diskussion entsprechender Exposés sowie der Betreuung aktuell bearbeiteter Abschlussarbeiten. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung.

#### Bemerkung M VII

#### Kolloquium zur Bachelor- und Masterarbeit

Kolloquium, SWS: 2

Hönnige, Christoph

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.10.2021 - 27.01.2022, 3109 - 019

Kommentar In diesem Kolloquium besteht für MA und BA Absolventen die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte vorzustellen und der Diskussion ihrer Kollegen auszusetzen. Andererseits geht es darum, auf Vorschlag der Teilnehmer neuere und neueste Theorieentwicklungen, die für bestimmte Forschungsprojekte wegweisend sein könnten, an Hand von Texten kennenzulernen und durchzudiskutieren. Studienleistung: Präsentation des eigenen Designs

#### Bemerkung M VII

Literatur Plümper, T. (2012, 2008, 2003) Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, München, Oldenbourg, ca. 27€

#### Colloquium für BA und MA

Kolloquium

Jakubowitz, Fabian

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 29.10.2021 - 29.10.2021, 3109 - 110 V110

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 03.12.2021 - 03.12.2021, 3109 - 110 V110

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 14.01.2022 - 14.01.2022, 3109 - 110 V110

Kommentar Das Colloquium wendet sich an alle Studierenden, die eine Abschlussarbeit aus dem Themenkreis des Lehrgebietes Politikfeldanalyse und Verwaltungswissenschaft durchführen (wollen). Sie erhalten die Gelegenheit, ihr Vorhaben vorzustellen und eventuell auftretende Probleme der Fragestellung, des Forschungsdesigns, des empirischen Zugangs u. ä. zu diskutieren. Da das Colloquium als Blockveranstaltung stattfindet, teilen Sie mir bitte bis zum 01.10.2021 mit, wie der Stand Ihrer Abschlussarbeit ist, damit die Termine für die Vorträge vergeben werden können.

#### Bemerkung M VII Bachelorarbeit

Literatur Blatter, Joachim; Haverland, Markus (2012). Explanatory Approaches in Small-N Research. Basingstoke, Hampshire: Palgrave Macmillan. Brady, Henry E.; Collier, David (Hg.) (2010): Rethinking Social Inquiry. Diverse Tools, Shared Standards. 2. Aufl. Lanham: Rowman & Littlefield. Panke, Diana (2018): Research Design and Method Selection. Making Good Choices in the Social Sciences. Los Angeles u. a.: SAGE. Plümper, Thomas (2012): Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. 3., vollst. überarb. Aufl. München: Oldenbourg. Powner, Leanne C. (2015): Empirical Research and Writing. A Political Science Student's Practical Guide. Los Angeles: Sage/CQ Press.

#### Masterkolloquium

Kolloquium, SWS: 1

Döhler, Marian / Hönnige, Christoph / Plaß, Stefan

Kommentar Im Rahmen dieser Veranstaltung werden theoretische und methodische Probleme laufender Forschungs- und Abschlussarbeiten zur internationalen Politik behandelt. Die Teilnahme ist nur nach Rücksprache möglich. Weitere Informationen erhalten Sie, sobald

bekannt ist, wer die Professur für Europäische und Internationale Politik im Wintersemester 2021/22 vertreten wird. Die Namen Hönnige/Döhler/Pläß sind nur technisch notwendige Platzhalter. Konsultieren Sie für Aktualisierungen bitte fortlaufend das Online-Vorlesungsverzeichnis ab 1. September 2021.

Bemerkung M VII

Masterkolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Fischer, Sebastian

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 20.10.2021 - 26.01.2022, 3109 - 013

Kommentar Die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Begleitung von Bachelor- und Masterarbeitsvorhaben im Bereich der Didaktik der Politischen Bildung. In diesem Rahmen werden Themen wie die Planung, die Literaturrecherche, die Datenerhebung und -auswertung, die Struktur und formale Aspekte der Qualifikationsschriften behandelt.

Bemerkung MA

Forschungskolloquium zur Politischen Bildung

Kolloquium, SWS: 2

Lange, Dirk

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 20.10.2021 - 26.01.2022

Kommentar Das Kolloquium richtet sich an Promotionsstudierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen, die eine Qualifikations- und/oder Forschungsarbeit im Bereich der Politischen Bildung anstreben. Am Beispiel aktueller Arbeiten wird in zentrale Untersuchungsfelder und Methodenfragen fachdidaktischer Forschung eingeführt. Ein Schwerpunkt der Auseinandersetzung liegt in der Reflexion von empirischen Forschungsarbeiten, u.a. werden Qualifikationsarbeiten vorgestellt, die nach dem Forschungsprogramm der „Didaktischen Rekonstruktion“ und anderen qualitativen (und quantitativen) Erhebungsmethoden im Bereich der Politischen Bildung arbeiten. Die Blocktermine für das SoSe 2020 werden zu einem späteren Zeitpunkt in StudIP eingestellt.

Bemerkung CO

Kolloquium zur Masterarbeit (Lehramtsmaster)

Kolloquium, SWS: 1

Pläß, Stefan

Mo 18.10.2021 - 29.01.2022, n. V., Raum 121

Kommentar Wenn Sie in einem der Lehramtsmasterstudiengänge studieren und die Masterarbeit im Fach Politik-Wirtschaft / Politik im Bereich Politische Systeme und Regierungslehre schreiben möchten, können Sie bei mir ein Kolloquium zur Masterarbeit besuchen. Die Termine werden wir gemeinsam vereinbaren. In begründeten Ausnahmefällen können auch Studierende des Masters Politikwissenschaft dieses Kolloquium besuchen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir per Mail bis zum 11. Oktober 2021: [plass@ipw.uin-hannover.de](mailto:plass@ipw.uin-hannover.de)